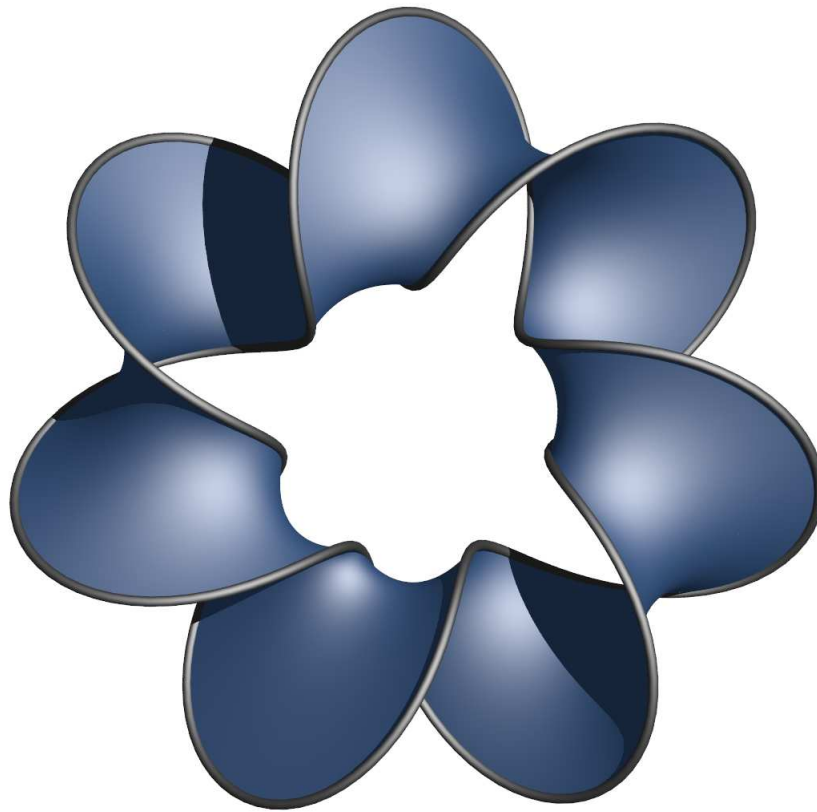


Mathematischer Samstag  
am Söderblom-Gymnasium zu  
**Minimalflächen**

am 13. Juni 2015 von 9 bis gegen 13 Uhr im NW-Raum



Taucht man einen Drahtrahmen in Seifenlauge und nimmt ihn wieder heraus, entstehen Flächen von bemerkenswerter Schönheit. Man spricht von Minimalflächen, denn die Seifenhaut ist bestrebt, Flächen minimalen Flächeninhalts zu bilden. Um solche Flächen soll es an diesem Samstag gehen. Wir werden einen Gast haben, der uns in die Materie einführt. Er bringt Anschauungsmaterial mit, und er gibt einen Einblick in die Theorie. Es ist Henrik Schumacher, gerade frisch in Göttingen zum Dr. rer. nat. promoviert – über die numerische Behandlung von Minimalflächen. Von ihm stammt auch die Grafik oben: Bild einer Seifenhaut, am Rechner erzeugt.

Herzliche Einladung!

B. Waldmüller